

	Zusammensetzung der Gruppe	aus Deutschland	aus Frankreich	aus Drittland
Arbeits- und Ausbildungssituation	Schüler_innen			
	Berufsfachschüler_innen			
	Auszubildende			
	Studierende			
	Berufstätige			
	Arbeitssuchende/in beruflicher Eingliederung			
	Andere			
	Leitungsteam/Begleiter_innen			
	Gesamt			
	Darunter junge Menschen mit besonderem Förderbedarf ⁽³⁾			

⁽³⁾ Als junge Menschen mit besonderem Förderbedarf gelten junge Menschen, die sich in vielerlei Hinsicht Schwierigkeiten ausgesetzt sehen, die folgendermaßen aussehen können: soziale, wirtschaftliche oder geografische Hindernisse ebenso wie bildungsbezogene oder gesundheitliche Schwierigkeiten sowie Jugendliche, die mit kulturellen Unterschieden leben oder mit sonderpädagogischem Förderbedarf. (DFJW-Richtlinien Anlage 5).
Bei der Freigabe des Antrags wird die Anzahl der jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf in einem Popup-Fenster in der Internet-Anwendung Online erfragt.

		Zertifikat DFJW IJL ⁽¹⁾	Zertifikat DFJW SA ⁽²⁾	Zertifikat DFJW GD ⁽³⁾	Bafa-Juleica	Andere Zertifikate	AbP ⁽⁴⁾	PM DFJW ⁽⁵⁾
Nichtzutreffendes streichen								
Verantwortliche/Verantwortlicher des Projekts								
Name, Vorname	Frau/Herr	Bitte Felder mit 1 versehen, wenn vorhanden, keine Kreuze!						
E-Mail/Telefon								
Wohnort, Land								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
Leitungsteam								
Name, Vorname	Frau/Herr	Bitte Felder mit 1 versehen, wenn vorhanden, keine Kreuze!						
E-Mail/Telefon								
Wohnort, Land								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
Name, Vorname	Frau/Herr	Bitte Felder mit 1 versehen, wenn vorhanden, keine Kreuze!						
E-Mail/Telefon								
Wohnort, Land								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
Name, Vorname	Frau/Herr	Bitte Felder mit 1 versehen, wenn vorhanden, keine Kreuze!						
E-Mail/Telefon								
Wohnort, Land								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
		Gesamt						

Legende:

⁽¹⁾ Zertifikat DFJW IJL = Interkulturelle Jugendleiter_innen

⁽²⁾ Zertifikat DFJW SA = Sprachanimateur_in

⁽³⁾ Zertifikat DFJW GD = Gruppensolmetscher_in

⁽⁴⁾ AbP = Zurzeit Arbeit beim Partner

⁽⁵⁾ PM DFJW = Zurzeit Pädagogische_r Mitarbeiter_in

Gruppenbegegnungen

Dem Antrag ist „ein pädagogisches Konzept, das dem Projekt zugrunde liegt und in dem auf die Inhalte, die Methoden, die interkulturellen Aspekte und die Beteiligung junger Menschen an der Begegnung eingegangen wird“ (DFJW-Richtlinien 4.2.2.F) beizulegen.

Bitte alle Informationen (Nr. 1-9 und 11) auf einem gesonderten Blatt beifügen.

1. Inhalte/Thema/Schwerpunkte.
2. Zielgruppe: Teilnehmende, Zusammensetzung der Gruppe/der Gruppen (Schüler_innen, Studierende, Auszubildende, junge Berufstätige; Geschlecht; Jugendliche mit besonderem Förderbedarf; Staatsangehörigkeit der Teilnehmenden aus dem Drittland...).
3. Leitungsteam: Zusammensetzung, Vorbereitung des Programms und der Teilnehmenden.
4. Pädagogische Ziele, besondere Zielsetzungen.
5. Pädagogische Mittel und geplante Aktivitäten, vorläufiges Programm, Methoden.
6. Sprachliche Kommunikation in der Begegnung: wie wird die Kommunikation gewährleistet? Welche Mittel werden dafür eingesetzt? Welche Sprachen werden während der Begegnung gesprochen?
Ist eine Sprachanimation bzw. sind regelmäßige sprachliche Aktivitäten geplant?

Eine Förderung für die Sprachanimation kann genehmigt werden, wenn das Leitungsteam die nötigen Kompetenzen besitzt und wenn die sprachspezifische Arbeit im Schlussbericht dargestellt wird. (DFJW-Richtlinien Anlage 3).

7. Welche Maßnahmen sind zur Sicherung der pädagogischen Qualität vorgesehen (z.B. Einsatz interkulturelle_r Jugendleiter_innen/Sprachanimateur_innen/Gruppendolmetscher_innen mit DFJW-Zertifikat, interkulturelle_r Berater_innen, Auswertung insbesondere durch www.i-eval.eu)?
8. Öffentlichkeitsarbeit. Ausschreibung, Flyer, Broschüre, Plakate, etc., bitte schicken Sie ein Exemplar ans DFJW. Blog, Webseite, etc., bitte übermitteln Sie die entsprechende URL. Fotos, Videos, bitte CD-Rom oder DVD senden (vgl. DFJW-Richtlinien 4.2.4.B et 4.3.2).
9. Handelt es sich um den ersten vom DFJW geförderten deutsch-französischen Austausch der lokalen Organisation?
 Ja Nein Falls ja, legen Sie bitte dem Antrag die Satzung der Organisation bei.

10. Falls es sich um einen Projektzyklus handelt (Trilaterale Projekte)

Phase I: _____

hat schon stattgefunden vom ____ bis ____ in (Ort) _____
wurde über den Sonderfonds gefördert.

Ja Nein

Phase II: _____

hat schon stattgefunden vom ____ bis ____ in (Ort) _____
wurde über den Sonderfonds gefördert.

Ja Nein

Phase III: _____

hat schon stattgefunden vom ____ bis ____ in (Ort) _____
wurde über den Sonderfonds gefördert.

Ja Nein

11. Sonstige Informationen

Ausgaben	
1. Fahrtkosten (Hin- und Rückreise)	
a. TN aus Deutschland (D)	€
b. TN aus Frankreich (F)	€
c. TN aus Drittland (DL)	€
Gesamt 1a - 1c	€
2. Aufenthaltskosten	
a. TN aus Deutschland (D)	€
b. TN aus Frankreich (F)	€
c. TN aus Drittland (DL)	€
Gesamt 2a - 2c	€
3. Sonstige Aufwendungen	
a. Programmkosten	€
b. Kosten verbunden mit dem Absatz 4.1.1.4. der DFJW-Richtlinien**	€
c. Sprachanimation und Sprachförderung	€
d. Sonstige Kosten (nicht förderfähige Kosten für einen DFJW Zuschuss)	€
Gesamt 3a - 3d	€
**Die Kosten verbunden mit dem Absatz 4.1.1.4. der DFJW-Richtlinien sind die Kosten für die Beteiligung der jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Gestaltung und Durchführung der Projekte. Sie müssen in Online zu den Programmkosten (3a) zugefügt werden.	
GESAMTE AUSGABEN	€

Einnahmen						
siehe DFJW-Richtlinien. Müssen mit der Belegliste übereinstimmen						
I. Beim DFJW beantragter Zuschuss						
1. Fahrtkosten						
TN x Distanz x (0,12 € x Koeffizient) = Maximalreisekostenzuschuss nach DFJW-Richtlinien 4.1.1.1. und Anlage 1. Für die Berechnung der Distanz: Tool auf der DFJW-Internetseite https://www.dfjw.org/fahrtkostenberechnung						
	TN	Tab.satz x Koeff.		Distanz	Gesamt	oder Pauschale
a. TN aus D	x	x	x	km	= €	€
a. Leitungsteam D	x	x	x	km	= €	€
b. TN aus F	x	x	x	km	= €	€
b. Leitungsteam F	x	x	x	km	= €	€
c. TN aus DL	x	x	x	km	= €	€
c. Leitungsteam DL	x	x	x	km	= €	€
Gesamt 1a - 1c						€
2. Aufenthaltskosten						
	TN	Zuschuss / Teiln.		Dauer	Gesamt	oder Pauschale
a. TN aus D	x		x		= €	€
a. Leitungsteam D	x		x		= €	€
b. TN aus F	x		x		= €	€
b. Leitungsteam F	x		x		= €	€
c. TN aus DL	x		x		= €	€
c. Leitungsteam DL	x		x		= €	€
Gesamt 2a - 2c						€
3. Sonstige Aufwendungen						
a. Programmkosten						€
b. Kosten verbunden mit dem Absatz 4.1.1.4. der DFJW-Richtlinien**						€
c. Sprachanimation und Sprachförderung						€
d. Verwaltungskosten (s. Anlage 11 DFJW-Richtlinien)						
	TN	Zuschuss / Teiln.		Gesamt		
	x		=			€
Gesamt 3a - 3d						€
ZWISCHENSUMME I						€
II. Sonstige Zuschüsse						
Öffentliche Mittel oder private Zuschussgeber						€
Eigenleistung der Teilnehmenden						€
Eigenleistung der Träger						€
ZWISCHENSUMME II						€
GESAMTE EINNAHMEN						€

Einnahmen und Ausgaben müssen ausgeglichen sein.

Datum, Name und Unterschrift der Zentralstelle

Die/der Unterzeichner_in _____ Name und Funktion der/des Vertretungsberechtigten des örtlichen Trägers _____

Telefon _____ E-Mail _____

versichert die Richtigkeit der gemachten Angaben und bestätigt, dass sie/er die DFJW-Richtlinien zur Kenntnis genommen hat. Sie/Er versichert zugleich, mit ihrem/seinem französischen Partner abgesprochen zu haben, dass dieser für das auf Seite 1 bezeichnete Programm keinen eigenen Antrag stellen wird.

Indem Sie dieses Formular ausfüllen und unterschreiben, geben Sie Ihre Einwilligung für die Bearbeitung, Nutzung und Speicherung, der erhaltenen Daten beim DFJW bzw. seiner Zentralstellen zur Zwecke der Untersuchung Ihrer Förderanträge und Verwendungsnachweise, sowie zur Erstellung von Statistiken nach Anonymisierung. Diese Daten werden für 10 Jahre gespeichert und gehen dem DFJW bzw. seinen Zentralstellen zu. Im Rahmen der Organisation eines im vorliegenden Formular gegebenenfalls genannten trilateralen Projektes geben Sie Ihre Einwilligung zur Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an den Partner aus dem Drittland. Ohne Einwilligung zur Übertragung dieser Daten wird Ihr Antrag unvollständig und somit unzulässig. Gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes hat jeder das Recht, jederzeit Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten über ihn gespeichert wurden und zu welchem Zweck die Verarbeitung der Daten erfolgt. Darüber hinaus kann eine Berichtigung unrichtiger Daten oder die Sperrung bzw. Löschung von Daten verlangt werden. Für die Ausübung dieser Rechte können Sie sich schriftlich an das DFJW, 51, rue de l'Amiral-Mouchez, 75013 Paris wenden.

Ort _____, den ____ ____ ____

Rechtsverbindliche Unterschrift/ Stempel Antragsteller_in
--

Dieses Feld ist vom DFJW auszufüllen	
Überweisung der Förderung an (Zutreffendes ankreuzen)	Vorläufiger Zuschuss: _____ €
<input type="checkbox"/> Antragstellerin oder Antragsteller	Abschlag: _____ €
<input type="checkbox"/> Zentrale	Datum ____ ____ ____
<input type="checkbox"/> mit Verbuchung beauftragte Einrichtung	
<input type="checkbox"/> Keine Überweisung (im dezentralisierten Verfahren abgerechnet)	
<input type="checkbox"/> Andere, präzisieren: _____	Unterschrift _____